

Blauhemden empfangen RFC Dortmund

Rugby
Regionalliga

Witten. Derbyfieber am Sonnenschein: Der Bochum/Witten RFC empfängt am Samstag (15 Uhr) den RFC Dortmund zum Lokalduell in der Rugby-Regionalliga. Nach dem gelungenen Start in die Rückrunde möchte man nun die nächsten Punkte einfahren.

Beide Mannschaften haben in diesem Kalenderjahr bereits gepunktet. Der RFC Dortmund startete nach der Winterpause zwar mit einer 0:58-Niederlage in Wiedenbrück, kam aber Ende März zu einem 14:0-Heimsieg gegen den Osnabrück RFC. Die Blauhemden mussten indes lange auf die erste Begegnung nach der Winterpause warten. Vor zwei Wochen erst brachte man einen deutlichen 55:5-Auswärtssieg aus Rheine zurück an die Ruhr.

Für beide Mannschaften ist die Ausgangslage daher ähnlich. Der Sieger dieser Begegnung hält weiter Kontakt zum Tabellendritten (Osnabrück RFC), während der Verlierer in den verbleibenden Spielen nur noch schwer vom vorletzten Platz der Tabelle nach oben klettern kann. Mut machen darf den Ruhrstädtern der Blick auf die bisherige Bilanz der beiden Lokalrivalen. Von neun Duellen in der Regionalliga, verlor der BWRFC kein einziges. Zuletzt traf man im April 2016 aufeinander. Der Endstand damals: 10:5 für die Witten, die die Serie vor eigenem Publikum ausbauen möchten. *pl*



Für den BWRFC (re.) steht das Derby gegen Dortmund an. FOTO: FRANK OPPITZ

Kleine Kämpfer sind gefragt

Ringen
Schulmeisterschaft

Witten. Die Stadtschulmeisterschaft im Ringen geht in diesem Jahr schon in ihre 27. Runde. Für die Wettbewerbe am 17. Mai in der Husemann-Sporthalle haben sich bislang schon 14 Schulen angemeldet.

Jede Schule hat ein maximales Kontingent von 30 Kindern, die auf die fünf Matten in Wittens größter Sporthalle gehen werden. In zwei Altersklassen und getrennt nach Mädchen und Jungen finden die Wettkämpfe statt. Und die Witterner Vereine SU Annen und KSV 07 müssen schon wieder jede Menge „Manpower“ aufbringen, will man die Veranstaltung einmal mehr zum Erlebnis sowohl für die teilnehmenden Kinder als auch begleitende Lehrerschaft und Familien machen. Die Erfolgsgeschichte begann bereits im Jahr 1990, seinerzeit noch in ganz kleinen Dimensionen im damaligen Trainingszentrum „Mannesmann-Hallen“.

Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille und eine Urkunde erhalten, die besten Schulen jeweils Pokale und einen Geldpreis. Die erfolgreichste Schule nimmt schließlich den „Mithat-Bayrak-Wanderpokal“ mit nach Hause, den die Familie des zweimaligen Olympiasiegers für diese Veranstaltung gestiftet hat.



Doppelte Aufstiegsfreude bei Tischtennis-Routiniers

Ihr Meisterstück machte am letzten Spieltag der 3. Kreisklasse die zweite Tischtennis-Mannschaft der Sportfreunde Schnee (hinten von li.: Alfred Patocki, Robert Kuhl, Peter Beine, Ernst Schröder, Jörg Rockhoff und Gerd

Milas). Im Derby beim TV Durchholz III (vorne von li.: Ulrich Voß, Gerhard Jochheim, Stefan Kner, Werner Schulz, Karl-Heinz Hahne, Wolfgang Middelman und Jörg-Peter Telge) gewannen die Schneer glatt mit 9:3, hol-

ten sich mit 42:2-Punkten den Titel. Feiern durften nach dem Saisonausklang allerdings beide Teams: Sowohl die Sportfreunde als auch der drittplatzierte TVD (37:7) steigen auf in die 2. Kreisklasse.

FOTO: BERND BÖHMER

Auf den Spuren von Robin Hood

Bogensport/TuS Stockum. Clubvorsitzender Peter Ludwig wirbt für die Gründung einer neuen Abteilung. Info-Veranstaltung am 1. Mai

Von Oliver Schinkewitz

Stockum. Über insgesamt elf Abteilungen verfügt der Großverein TuS Stockum bereits - jetzt will man das Dutzend voll machen. Zumindest, wenn es nach dem Vorsitzenden Peter Ludwig geht. Der nämlich hat sich begeistern lassen für traditionelles Bogenschießen. Mit einer Info-Veranstaltung am 1. Mai will man nun in Stockum dafür werben.

„Ich habe von vielen gehört, dass sie sich sowas gut vorstellen könnten.“

Peter Ludwig, Vorsitzender des TuS Stockum

„Die Idee dazu hatte unser Vorstandsmitglied Mario Seelbach. Der ist inzwischen ein richtiger Fan vom Bogenschießen“, berichtet der TuS-Chef. Nicht die olympische Variante mit den sündhaft teuren, hoch technisierten Bogenmodellen, wie man sie etwa bei den Olympischen Spielen in Brasilien

wieder sehen konnte, sondern eben die einfachere Version, ganz ohne spektakuläre Visiervorrichtung. „Das sind Holzbögen, die in der Regel unter 100 Euro kosten. Vor allem eignen sich diese auch gut für Kinder und Jugendliche“, so Peter Ludwig. Weiteres Kriterium: Diese Bogensport-Variante lässt sich auf relativ kurze Entfernungen anwenden, „da sind die Ziele nur bis zu 20 Meter weit entfernt.“ Und so könne man diesen Sport auch auf der Tennisanlage des TuS Stockum betreiben. Sechs Tennisplätze gibt's an der Pferdebachstraße, aber die werden inzwischen längst nicht mehr alle benötigt. „Zwei davon würden wir dann abtreten an die Bogensport-Abteilung“, für die sich laut Ludwig 40 Mitglieder finden müssten, damit man die letzten formellen Schritte auf dem Weg zu einer Abteilungs-Neugründung in Angriff nehmen und sich die Robin Hoods der Neuzeit quasi ab dem 1. September in Stockum niederlassen könnten.

Der Verein lädt am 1. Mai von 15 bis 18 Uhr zu einer Info-Veranstaltung auf die TuS-Tennisanlage. Dort soll es dann unter fachkundiger



Bogenschießen beim TuS Stockum? Wenn es nach dem Vorsitzenden Peter Ludwig geht, dann kann man diesen Sport bald dort ausüben. FOTO: HOLGER NEUMANN

ger Anleitung von gewieften Bogenschützen der Dortmunder „Pfeil- und Bogen-Welt“ ein Schnupperangebot für interessierte Witterner geben. Die besten neuen Schützen dieses „Robin-Hood-Turniers“ erhalten zudem Gutscheine für eine weitere Schulung am 11. Juni an gleicher Stelle.

„Bislang gibt es in Witten ein solches Angebot nicht, damit hätten wir also ein Alleinstellungs-Merkmal“, bekräftigt Peter Ludwig. „Ich

habe schon von vielen gehört, dass sie sich sowas gut für sich vorstellen könnten“, sieht der Vorsitzende gute Chancen, den Bogensport in Stockum zu etablieren. In der kalten Jahreszeit könnten die Aktiven sogar in die benachbarte Sporthalle ausweichen.

Der „große“ Bruder dieses Sports, den man von Olympia kennt, würde an der Pferdebachstraße allein schon an den räumlichen Möglichkeiten scheitern.

Kinderlauf bringt Herbede auf Trab

Laufsport/PV-Triathlon Witten. Trubel auf der Meesmannstraße ist für Sonntag vorprogrammiert

Herbede. Jetzt schnürt der Nachwuchs wieder seine schnellsten Schuhe: Am kommenden Sonntag, 23. April, richtet der PV-Triathlon zum mittlerweile 14. Mal den Herbede Kinderlauf aus. Der erste Start erfolgt um 11 Uhr.

Alle Kinder der Jahrgänge 2003 bis hin zu den Kleinsten des Jahrgangs 2014 und jünger können ihre Schnelligkeit auf die Probe stellen und über Strecken von 200 bis 1500 Meter laufen. „Dabeisein ist alles, im Ziel erhalten alle Teilnehmer kleine Präsentationen einschließlich einer Ur-



Zum 14. Mal schon wird der Herbede Kinderlauf ausgetragen. FOTO: ZABKA

kunde“, betont Bernd Pitschak vom gastgebenden PV-Triathlon Witten, der sich mit seinem Team um die Organisation kümmert.

Die Kleinsten bis Jahrgang 2014 starten um 11 Uhr vor der Drogerie Rossmann an der Meesmannstraße 37 über eine Strecke von 200 Metern. Über 300 m laufen um 11.10 Uhr die Jahrgänge 2011 und 2012. Schon die doppelte Distanz über 600 Meter laufen die Jahrgänge 2009 und '10, für die der Startschuss um 11.20 Uhr erfolgt. Daran schließt sich der Lauf über 900 Meter an, den

die Jahrgänge 2007 und 2008 ab 11.30 Uhr in Angriff nehmen. Die letzten beiden Gruppen (Jg. 2005 und '06 sowie Jg. 2003 und '04) gehen um 11.45 Uhr bzw. um 12 Uhr über 1200 bzw. 1500 Meter an den Start. Und auch der Zeitpunkt der Siegerehrung steht schon fest: Um 12.30 Uhr werden alle Pokale für die jeweils Ersten und kleine Präsentationen plus Urkunde an die Kinder verteilt. Anmeldungen sind im Übrigen noch bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start vor Ort möglich. Das Startgeld beträgt 2,50 €.

KOMPAKT

Aktuelles in Kürze



Turniersieger 2016 war der Stadtlöhner Kim Möllers. FOTO: THEOBALD

4000 Euro Prämie beim Ostermann-Frühlingscup

Witten. Bislang läuft die Anmeldephase für die 19. Auflage des Ostermann-Frühlingscups bei der Sport-Union Annen noch etwas schleppend. „Aber das ist nicht ungewöhnlich, da derzeit ja noch Ferien sind und parallel überall Turniere gespielt werden“, so SUA-Organisator Erwin Wagner. Vom 8. bis zum 13. Mai wird auf der Annener Anlage am Kälberweg gespielt, der Wettbewerb wurde in die Kategorie „A 5“ aufgewertet, insgesamt geht es um 4000 Euro Preisgeld. Titelverteidiger sind Kim Möllers (Club an der Alster) und Ekaterina Semenova (TC Deuten).

Judo-Regionalliga startet am 29. April



Hannah Schorlemmer

Witten. Die Judo-Club der Sport-Union Annen rüsten sich für die neue Wettkampfsaison. Die ersten Ligakämpfe stehen kurz bevor, am letzten April-Wochenende müssen auch in der Regionalliga sowohl die Frauen als auch die Männer der SU Annen II wieder ran. Das Annener Männer-Team tritt am 29. April ab 17 Uhr in Bochum gegen Gastgeber PSV an. Parallel sind in der gleichen Halle die Frauen im Einsatz. Das Team um Hannah Schorlemmer trifft auf den PSV Bochum und den Turnerbund Osterfeld. FOTO: MENGDOHT

TC Hohenstein lädt zur Saisonöffnung

Witten. Der Tennisclub Hohenstein feiert am Sonntag (ab 13 Uhr) seine Saisonöffnung. Für die Mitglieder und am Tennissport Interessierte kann die Sommerreise endlich beginnen. Die Plätze sind aufbereitet, ruhen noch ein paar Tage, nachdem sie gewalzt worden sind von den Clubmitgliedern. Eingeladen sind alle Mitglieder mit Familien und Freunden. Das Motto der Eröffnung lautet: „Kuddel-Muddel - das etwas andere TCH-Tennisturnier“. Klingt nach lustigen Stunden für Groß und Klein.

TELEGRAMME

Hobbyfußball. Der Portugal SV Witten richtet am Pfingstsonntag, 4. Juni, sein traditionelles Kleinfeldturnier für Freizeit- und Hobbymannschaften auf dem Husemann-Sportplatz aus. Teams, die Interesse haben, daran teilzunehmen, finden das Anmeldeformular auf der Internetseite des Clubs (www.pswitten.de).

TuS Bommern. Die Jahreshauptversammlung der Handball-Abteilung findet am Freitag, 5. Mai, ab 20.30 Uhr im Multifunktionsraum des Sportzentrums am Bommerfelder Ring statt.

Jugendfußball. Zu Turnieren der Minikicker und der D-Junioren um den „KS-Cup“ lädt der VfB Annen am 22. und 23. April.